

Diskussionsveranstaltung zur INTERNATIONALEN WOCHEN DES GRUNDEINKOMMENS



Ein „Buffet der andern Art“ wird von
Nahversorger-Kooperativen zur Verfügung gestellt
'bionaradeis - Foodcoop und mehr'

Bedingungsloses Grundeinkommen Grundversorgung mit Naturressourcen Ernährungssouveränität

Kurzreferate und Diskussion

Referent-innen:

Harald J. Orthaber, zfs – 'neue' Grundversorgung & Brückenbau
Astrid Esterlus, Österr. Namibia Ges. – Grundeink. in Namibia
VertreterIn von AgrarAttac – Ernährungssouv. & Nahversorgung
Irmi Salzer, Via Campesina – Ernährungssouveränität
Lisa Sterzinger, FIAN – Menschenrechte
Martin Forstner, GB*20 – erörtert die Wohnsituation im Bezirk

Ilse Kleinschuster, Moderation und Einführung
– Bedingungsloses Grundeinkommen

Inhalt: Zunächst stellen die Referent-innen ihre Positionen dar. Dann wird dazu der Wert eines BGEs abgeschätzt und schließlich wird eine weitere Dimension – die der Natur – betrachtet. Daraus ergeben sich Konsequenzen, die das Zukunftsforum: Systemwandel (zfs) in seinem Projekt untersucht und zur Umsetzung führen will. Es sieht einen neuen wirtschaftlichen Rahmen vor, innerhalb dessen nicht nur ökologische, sondern auch soziale Ziele für eine friedvollere Zukunft angedacht werden. Ist ein „Gutes Leben für Alle“ und seine Umsetzung machbar?

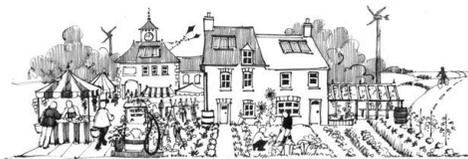
Freitag, 23. September 2011, 18 bis 21 Uhr
GB*20 - Gebietsbetreuung für den 20. Bez., 1200 Wien,
Allerheiligenplatz 11

Zukunftsforum: Systemwandel **zfs**
- für eine sozial-ökologische sichere Welt

Ein „Projekt in der Initiative Zivilgesellschaft“

Kontakt: Harald J. Orthaber (e-mail: zfs.org@aon.at)
Infos: <http://members.chello.at/zfsnet>

Diskussionsveranstaltung zur INTERNATIONALEN WOCHEN DES GRUNDEINKOMMENS



Ein „Buffet der andern Art“ wird von
Nahversorger-Kooperativen zur Verfügung gestellt
'bionaradeis - Foodcoop und mehr'

Bedingungsloses Grundeinkommen Grundversorgung mit Naturressourcen Ernährungssouveränität

Kurzreferate und Diskussion

Referent-innen:

Harald J. Orthaber, zfs – 'neue' Grundversorgung & Brückenbau
Astrid Esterlus, Österr. Namibia Ges. – Grundeink. in Namibia
VertreterIn von AgrarAttac – Ernährungssouv. & Nahversorgung
Irmi Salzer, Via Campesina – Ernährungssouveränität
Lisa Sterzinger, FIAN – Menschenrechte
Martin Forstner, GB*20 – erörtert die Wohnsituation im Bezirk

Ilse Kleinschuster, Moderation und Einführung
– Bedingungsloses Grundeinkommen

Inhalt: Zunächst stellen die Referent-innen ihre Positionen dar. Dann wird dazu der Wert eines BGEs abgeschätzt und schließlich wird eine weitere Dimension – die der Natur – betrachtet. Daraus ergeben sich Konsequenzen, die das Zukunftsforum: Systemwandel (zfs) in seinem Projekt untersucht und zur Umsetzung führen will. Es sieht einen neuen wirtschaftlichen Rahmen vor, innerhalb dessen nicht nur ökologische, sondern auch soziale Ziele für eine friedvollere Zukunft angedacht werden. Ist ein „Gutes Leben für Alle“ und seine Umsetzung machbar?

Freitag, 23. September 2011, 18 bis 21 Uhr
GB*20 - Gebietsbetreuung für den 20. Bez., 1200 Wien,
Allerheiligenplatz 11

Zukunftsforum: Systemwandel **zfs**
- für eine sozial-ökologische sichere Welt

Ein „Projekt in der Initiative Zivilgesellschaft“

Kontakt: Harald J. Orthaber (e-mail: zfs.org@aon.at)
Infos: <http://members.chello.at/zfsnet>

Diskussionsveranstaltung zur INTERNATIONALEN WOCHEN DES GRUNDEINKOMMENS



Ein „Buffet der andern Art“ wird von
Nahversorger-Kooperativen zur Verfügung gestellt
'bionaradeis - Foodcoop und mehr'

Bedingungsloses Grundeinkommen Grundversorgung mit Naturressourcen Ernährungssouveränität

Kurzreferate und Diskussion

Referent-innen:

Harald J. Orthaber, zfs – 'neue' Grundversorgung & Brückenbau
Astrid Esterlus, Österr. Namibia Ges. – Grundeink. in Namibia
VertreterIn von AgrarAttac – Ernährungssouv. & Nahversorgung
Irmi Salzer, Via Campesina – Ernährungssouveränität
Lisa Sterzinger, FIAN – Menschenrechte
Martin Forstner, GB*20 – erörtert die Wohnsituation im Bezirk

Ilse Kleinschuster, Moderation und Einführung
– Bedingungsloses Grundeinkommen

Inhalt: Zunächst stellen die Referent-innen ihre Positionen dar. Dann wird dazu der Wert eines BGEs abgeschätzt und schließlich wird eine weitere Dimension – die der Natur – betrachtet. Daraus ergeben sich Konsequenzen, die das Zukunftsforum: Systemwandel (zfs) in seinem Projekt untersucht und zur Umsetzung führen will. Es sieht einen neuen wirtschaftlichen Rahmen vor, innerhalb dessen nicht nur ökologische, sondern auch soziale Ziele für eine friedvollere Zukunft angedacht werden. Ist ein „Gutes Leben für Alle“ und seine Umsetzung machbar?

Freitag, 23. September 2011, 18 bis 21 Uhr
GB*20 - Gebietsbetreuung für den 20. Bez., 1200 Wien,
Allerheiligenplatz 11

Zukunftsforum: Systemwandel **zfs**
- für eine sozial-ökologische sichere Welt

Ein „Projekt in der Initiative Zivilgesellschaft“

Kontakt: Harald J. Orthaber (e-mail: zfs.org@aon.at)
Infos: <http://members.chello.at/zfsnet>